

## Unterrichtung

Hannover, den 13.11.2018

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages  
- Landtagsverwaltung -

### **Fährverbindung Cuxhaven–Brunsbüttel**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1076

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung -  
Drs. 18/1999

Der Landtag hat in seiner 30. Sitzung am 13.11.2018 folgende Entschließung angenommen:

### **Fährverbindung Cuxhaven–Brunsbüttel**

Die Fährverbindung Cuxhaven-Brunsbüttel ist in wirtschaftliche Schieflage geraten, obwohl die Zahlen der beförderten Lkw, Pkw und Personen einen wirtschaftlichen Betrieb möglich machen. Ursächlich hierfür waren u. a. überhöhte Charterraten und das Fehlen geeigneter Schiffe nach Auslaufen des Chartervertrages. Dabei bringt diese Verbindung eine infrastrukturelle Verbesserung der Randregion Cuxhaven sowie eine verkehrstechnische Entlastung für den Großraum Hamburg. Besonders Berufspendler und Speditionen, die ihre Fracht auf die andere Seite der Elbe bringen müssen, aber auch Tagestouristen und Durchreisende bedauern den Wegfall der Elbfähre. Die Fährverbindung Cuxhaven-Brunsbüttel trägt gleichfalls zur Verkehrsvermeidung bei.

Der Landtag bittet die Landesregierung deshalb,

1. in Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein nach einem möglichen Betreiber zu suchen,
2. im stetigen Austausch mit der Stadt Cuxhaven zu stehen, um das Interesse möglicher Betreiber zu bündeln,
3. die Betreiber bei einer möglichen Neuauflage in dem Maße zu unterstützen, dass die vorhandene Infrastruktur genutzt werden kann,
4. zu prüfen, inwieweit sie die neue Elbfähre mit Hinweisschildern an Landes- und Bundesstraßen unterstützen kann,
5. dem Unterausschuss Häfen und Schifffahrt kontinuierlich über den Fortgang der Entwicklungen zu berichten.